

Dr. Karl Renner Solidaritätspreis Vergaberichtlinien

1. Der Österreichische Journalisten Club (ÖJC) verleiht zusätzlich zum „Dr. Karl Renner Publizistikpreis“ auch den „Dr. Karl Renner Solidaritätspreis“. Entscheidend dafür sind der Einsatz für die Wahrung der Pressefreiheit, der Unverletzlichkeit des Redaktionsgeheimnisses sowie publizistische Leistungen, die unter widrigsten Umständen wie Krieg, Repressalien oder anderen Beeinträchtigungen zustande kommen. Der Preis ist nicht dotiert. Dem Preisträger werden eine Trophäe und eine Ehrenurkunde überreicht.
2. Der Preisträger wird durch den Vorstand des ÖJC ermittelt.
3. Der Preis wird durch den ÖJC im Rahmen der offiziellen Preisverleihung übergeben. Die Durchführung der Veranstaltung zur Übergabe des „Dr. Karl Renner Publizistikpreises“ obliegt dem ÖJC.
4. Zur Einreichung von Vorschlägen sind Redaktionen von Printmedien, Film, Funk, elektronische Medien, Onlinemedien sowie frei tätige Medienschaffende, die international publizieren, berechtigt. Die Nominierung muss innerhalb der, auf der Website des ÖJC veröffentlichten, Einreichfrist erfolgen
5. Die Einreichung erfolgt per E-Mail an einreichung@oejc.at, oder per Post an Österreichischer Journalisten Club 1010 Vienna, Blutgasse 3, und muss
 - a. das einzureichende journalistische Werk bzw. den Einsatz des/der Betreffenden für die Pressefreiheit beinhalten,
 - b. einen aussagekräftigen Lebenslauf der betreffenden Person,
 - c. die Nennung des Mediums, in dem der Text oder der Beitrag veröffentlicht wurde bzw. wo der Einsatz für die Wahrung der Pressefreiheit erfolgt ist,
 - d. die Kontaktdaten des nominierten Medienschaffenden (inkl. Telefonnummer und E-Mailadresse).
2. Schriftverkehr zur Einreichung ist nicht möglich. Per Post eingereichte Unterlagen werden nicht zurückerstattet. Die Nominierten werden schriftlich verständigt.
6. Jede Einreichung ist von den Mitgliedern des ÖJC-Vorstandes einzeln zu bewerten.
7. Die Mitglieder des ÖJC-Vorstandes treffen ihre Wahl ohne Rücksicht auf Zugehörigkeit zu einer politischen Partei, einem Verein oder einer Interessensgruppe und mit besonderem Bedacht auf den journalistischen Einsatz im Einklang mit demokratischen Werten ohne Rücksicht auf die eigene Person.
8. Die Abstimmung des ÖJC-Vorstandes erfolgt im Rahmen einer eigenen Sitzung. Zur Vergabe des „Dr. Karl Renner Solidaritätspreises“ ist die Mehrheit der abgegebenen Stimmen erforderlich. Gehen aus der Abstimmung zwei Bewerber mit gleich vielen Stimmen hervor, ist eine Ausscheidungswahl durchzuführen, bis der Sieger feststeht.

Mögliche Rückfragen richten Sie bitte an:

Österreichischer Journalisten Club
Generalsekretariat
+43 1 98 28 555
office@oejc.at
www.oejc.at